

Metal Only

Das einzig WAHRE Metalradio im Netz!

Band: Ira Tenax (D)

Genre: Melodic Death Metal

Label: STF Records

Album Titel: Portrait Of The Fallen

Spielzeit: 46:52

VÖ: 12.12.2014



Die Hessen Ira Tenax machen bereits seit 15 Jahren den Death Metal Untergrund unsicher und konnten im Laufe der Jahre ihre Livequalitäten, als Vorband von u.a. Sodom, Tankard, Majesty und anderer Szenegrößen, unter Beweis stellen.

Um live überzeugen zu können, braucht man natürlich auch gutes Material, mit welchem man das Publikum mitzureißen vermag. Dass dieses vorhanden ist, wird wohl nicht zuletzt dadurch bestätigt, dass ihr erstes Album, das auf 1000 Stück limitierte "Days Of Wrath", aus dem Jahr 2000, innerhalb weniger Wochen ausverkauft war. Der 2006 erschienene Nachfolger "Trapped" erhielt hervorragende Kritiken und avancierte schnell zum Geheimtipp in der Szene.

Neben dem Demo "Demo(n)", aus 2003 und der EP "Mental Scars", 2014, komplettiert nun Album Nummer 3 die Diskographie des Fünfers. Dieses Scheibchen hört auf den Namen "Portrait Of The Fallen" und lässt ziemlich schnell erkennen, dass die Jungs, neben Death Metal als Grundausrichtung, auch durchaus andere Stilarten in ihre Musik einfließen lassen.

Neben den druckvollen Death Metal Riffs, welche sich irgendwo zwischen Schweden- und US Death bewegen und dem stets nach vorn galoppierenden Schlagwerk, gibt es hier auch Gitarrenläufe, die für eine gehörige Portion Melodie sorgen. Mit diesen wird es aber nicht übertrieben, sondern es wird steht's drauf geachtet, dass man nicht zu verspielt – auch nicht bei den kurzen und knackigen Soli - daherkommt. Somit halten sich Death Metallisches "Chaos" und markante Melodie relativ die Waage und machen das Album für den Hörer zusätzlich interessant.

Das Schlagzeug, welches in fettem, Druck machenden Soundgewand und variabler Spielweise daherkommt, bietet vom groovenden Takt bis hin zu kernigen Doublebass Attacken, alles was das Metal-Herz begehrt und der Bass kommt hier, trotz der von Haus aus relativ dunklen Produktion, nicht zu kurz und zeigt besonders unterm Kopfhörer seine Präsenz.

Auch bei den Vocals belassen es die Hanauer nicht allein bei den Death Metal typischen Shouts und Growls. Da wird auch schon mal dreckig, rotzig ins Mikrofon gebrüllt oder mit mehr oder weniger klarer Stimme im Chor "gesungen". Dass der Gesang an der einen oder anderen Stelle auch mal etwas neben der Spur ist und irgendwie ein bisschen zu sehr gewollt klingt, tut dem Gesamteindruck aber nur bedingt Abbruch. Denn daran kann man ja noch etwas feilen und am Ende ist gerade der Gesang auch immer eine Frage des Geschmacks.

Ein sehr schönes Beispiel, für das abwechslungsreiche Songwriting der Band, ist das variable "The Man Behind". Hier gibt es all das zu hören, was ich angesprochen habe und noch so einige Feinheiten mehr.

Die, wie bereits erwähnt, ziemlich dunkel gehaltene Produktion verleiht dem Ganzen ordentlich Druck und gibt der Scheibe einen kernigen und fetten Sound. Auf Deutsch; die Scheibe tritt ordentlich in den Allerwertesten, lässt aber auch die feinen Leads und Melodien zur Geltung kommen.

Fazit:

Ira Tenax machen auf ihrem 3. Album sehr viel, um nicht zu sagen alles, richtig und präsentieren ein starkes Death Metal Brett, welches sich nicht scheut auch andere Genre-Richtungen, in feiner Dosierung, in die Musik zu integrieren.

Messerscharfes Riffing, auch schon mal leicht thrashig serviert, feine Melodie-Läufe und Soli, variables und durchdachtes Songwriting und eine fette, druckvolle Produktion, zeichnen dieses Album aus.

Ich kann "Portrait Of The Fallen" jedem Death Metaller ans Herz legen und ihm auch raten, das Scheibchen über Kopfhörer, oder zumindest über eine sehr gute HiFi-Anlage zu hören, damit man die Feinheiten schön ausmachen kann.

Punkte: 9/10

Anspieltipps: The Man Behind, The Haunted, Lord Of War

Weblink: <http://www.ira-tenax.de> , <https://www.facebook.com/iratenaxhanau>

Lineup:

Martin Schulz – Vocals

Marcus Teeuwen – Guitars

Max Wilm – Guitars

Marcus Alka – Bass

Dennis Burneleit - Drums

Tracklist:

01. Intro

02. Senses

03. Shanghai Nights

04. The Man Behind

05. Haunted

06. Darkest Hour

07. End Of Days

08. Stand Alone

09. Lord Of War

10. On The Edge

Autor: Thomas